

Leipziger Tageblatt

2421

Anzeiger.

Nr 210.

Montag, den 29. Juli.

1839.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 30. Juli: Der Vielwischer, Lustspiel in 5 Acten von Kogebue.

Mittwoch, den 31. Juli, zum zweiten Male: Voltaires Fesien, Lustspiel von Heintich. Hierauf: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Carl Blum.

Theater der Stadt Tauscha.

Heute, Montag: Der Stöcker von Rote Dame, Schauspiel.

AUCTION im Gewandhause, Donnerstags den 1. August, und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Preciosen, Delgemalde, Kupferstiche, Instrumente, Musikalien, Steingut, Cigaretten u. s. w. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Fink zu bekommen.

Es werden in erschienen und in der Kaiserlichen Buchhandlung in Leipzig zu haben:

Andeutungen zur richtigen Beurtheilung des Werthes der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien, von einem Bethheiligten. gr. 8. broch. Preis 4 Gr.

Wie machen jeden Actionair auf dieses hochwichtige Schriftchen aufmerksam; ein Sachkenner, der sich selbst einen Bethheiligten nennt, spricht sich hier ohne alle Parteilichkeit durch Zahlen und Thatfachen mit aller Gründlichkeit und tiefer Einsicht zu Gunsten einer der großartigsten Unternehmungen aus.

Anzeige. Das Verzeichniß des gesammten Personals der Universität Leipzig mit allen ihren Institutionen u. und genauer Angabe aller Wohnungen ist so eben neu erschienen und im Universitätsgericht, beim Runc. Rischwisch im Paulinum und in der Serig'schen Buchhandlung auf dem neuen Neumarkte für 3 Gr. zu bekommen.

Gelegenheitsgedichte, Briefe u. fertigt schnell und billig F. Barth, Hainstr. Nr. 355, 4 Tr., Eckhaus am Brühl.

Anzeige. Die Theilnehmer der Extra-Dampfwagenfahrt zu den beiden Haupttagen des Dresdener Vogelschießens werden ersucht, ihre Billets bis spätestens Dienstag Nachmittags 4 Uhr bei Unterzeichnetem, oder bei Herrn Wandarzt Graße neben dem Hotel de Saxe abzuholen, da sonst anderweit darüber verfügt wird. W. Brenner, Brühl, grüne Tanne Nr. 323.

Bekanntmachung.

Durch günstige Umstände und wesentliche Verbesserungen in der Fabrication meiner Delfarden bin ich in den Stand gesetzt, die Preise derselben ansehnlich zu ermäßigen und notire pro Ctr. in gebildetem Feinß geliebtes Cremserweiß 20 Thlr., Meierweiß extraf. 16 Thlr., Meierweiß No. 1. 14 Thlr., Meierweiß No. 11. 11 Thlr., Meierweiß No. 111. 9 Thlr., in Laß geliebtes Irbe Sorte 8 Thlr. höher pr. Ctr. In braunem Feinß geliebtes Meierweiß

Na. I. 13 Thlr., No. II. 10 Thlr., und No. III. 8 Thlr., Grundweiß 7 Thlr., Eisenbräu hell und dunkel 10 Thlr., (zum Häuserabputz), Thon oder Deckgrund für Wachstuchfabrikanten 7 1/2 Thlr., so wie alle übrige bunte Farben und Farbenmischungen billigst.

Die Herren Lohde & Urban (in Leipzig, Petersstraße Hohmanns Hof), welchen ich ein Commissionstager übergeben habe, werden Bestellungen annehmen und zu Fabrikpreisen auf das Sorgfältigste auszuführen bemüht sein. Eisenburg, im Monat Juli 1839. Louis Unger.

Bekanntmachung.

Einem verehrten handelsreisenden Publicum in und um Leipzig mache ich die ergebene Anzeige, daß ich zwischen Glauchau, Leipzig und Halle unter der Firma E. C. Krause unter hütigem Dato eine Post- und Eilfuhrer errichtet habe.

Das Fuhrwerk geht regelmäßig Donnerstags früh 2 Uhr in Glauchau ab, kommt Freitags früh 9 Uhr in Leipzig an, geht 2 Stunden darauf nach Halle ab, von dort Sonntag Abends Nachmittags wieder zurück. Kommt in Leipzig Sonntag früh 8 Uhr an, geht Nachmittags 4 Uhr von Leipzig über Zwenkau, Lobstädt und vor Altenburg links ab über Waldenburg nach Glauchau zurück.

Ich bitte um wohlwollendes Vertrauen unter Versicherung der aufmerksamsten und pünktlichsten Bedienung. Alle hierauf bezügliche Besorgungen und Aufträge übernimmt J. A. Wagner, Nicolaistr. Nr. 747. E. C. Krause in Glauchau.

Sogleich bemerke ich, daß ich Pakete unter 4 Centner, so wie versiegelte Briefe, nicht annehmen kann.

Ausverkauf.

Da ich Montag und Dienstag mit der Räumung meines Locals beschäftigt bin, so verkaufe ich während dieser Zeit die noch übrigen Waaren bedeutend unter den Fabrikpreisen.

W. L. Wisleben.

Verkauf. Ein Weinberg in der Nähe von Reichen und Oberau, von vorzüglicher Lage, am östlichen Ausgange des Spaaengebirges, der die unbeschränkte reizende Aussicht auf das Elbthal bis Dresden darbietet, soll durch den Unterzeichneten sofort verkauft werden, so daß die diesjährige Weinlese auf den Käufer mit übergehen kann. Die Wohn- und Wirtschaftgebäude sind gut unterhalten, und das ganze Grundstück, wozu übrigens vorzüglich schöne Kellerei gehört, ist höchst einladend zu einem anmuthigen Sommeraufenthalte. Sogleich soll auch das in dem Wohngebäude vorhandene anständige Mobiliar mit verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt Adv. Hallbauer in Weissen.

Verkauf. Verhältnisse halber ist ein schönes Familienbillard, 5 Ellen lang und 2 1/2 Ellen breit, welches auch als Spielstafel zu benutzen ist, billig zu verkaufen. Während im Place de Repon, Vordergebäude 2 Treppen.

SACHSISCHE MASCHINENBAU-COMPAGNIE.

Die siebente Einzahlung auf die Aktien der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie von fünf Thaler preuß. Courant per Actie wird hierdurch von dem mit vorerwähntem Directorium kraft seiner statutarischen Ermächtigung ausgesprochen und sind die Actionnaires ersucht, solche bei Verlust der fälligen Zinsen bis zum

31. August 1839

an die Petrus Frege & Comp. in Leipzig (vom 20. August a. c. an) zu leisten und die Interimsschulde gegen neue über den Gesamtbetrag der Einzahlung von 45 Thlen. laufende Scheine umzutauschen.

Die Zinsen auf das bisher eingezahlte Capital werden bei dem Interimsschulden vom 16. Dec. 1838 bis zum 1. Mai d. J. berechnet und kommen demnach auf die rechtzeitige Einzahlung von 5 Thalern 21 Gr. per Actie in Abrechnung.

Chemnitz und Leipzig, den 29. Juni 1839.

Das Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

Roder, d. J. Vorsitzender.
L. Bauer, Bevollmächtigter.

Zu verkaufen steht eine neue dreispurige ein- und zweispurig zu fahrende Achse mit Köffe und Magazin, für einen Reisenden sehr passend. Das Nähere bei Herrn Müller, Burgstraße Nr. 88 parterre.

Zu verkaufen sind gegen baare Bezahlung 30 Stück reine dreibrettige Tafeln und 15 Stück gerimarte, welche schon mehre Jahre gelegen haben. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 221, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen liegt billig eine Partie Mauerziegel auf der Insel in Schwemms Gute bei Carl Köhler.

Zu verkaufen sind 50 Scheffel Haser auf der großen Hundsbürg.

Echt vergoldete Holzleisten
zu Bildern und Spiegelrahmen verkaufen wir, um solche gänglich zu räumen, weit unter dem Preise.
Gebrüder Tecklenburg.

Drahtgeflochtene Körbchen
zu Messern und Säbeln, Löffeln und Gläsern, in gleichen Geld-Körbchen und Vogelbauer erhalten und empfohlen.
Gebrüder Tecklenburg.

F. Danckert & Comp.,

Grinna'sche Gasse Nr. 579, Peter S. Sala a. genöuer, empfehlen ein reichhaltiges Lager der modernsten Meubles-Stoffe in ganz Wolle.

Zum schönen Leipziger.

Um mit den Resten meiner diesjährigen Sommerbekleider und Westen aufzuräumen, werden selbige von jetzt an zu sehr billigen Preisen verkauft.

J. E. Hoyer, Schneidermeister, Auerbach's Hof.

Cassinetts zu Drintleiden und Röcken empfing und verkauft billigst
Johann Lorenz, Brühl Nr. 511.

Sackzwillich und fertige Sacke empfiehlt billigst
Johann Lorenz, Brühl Nr. 511.

Die billige Seite Packleinwand empfing wieder und empfiehlt solche bestens
Joh. Lorenz, Brühl Nr. 511.

Compagnon-Gesuch.

Ein thätiger Kaufmann, der vorläufig über einen Fonds von 6000 Thlen. disponiren, denselben aber später verdoppeln kann, wünscht als Compagnon in ein sicheres und einträgliches kaufmännisches oder Fabrikgeschäft, wo möglich in Leipzig, baldmöglichst einzutreten. Die Expedition dieses Blattes wird postfreie Anträge unter Adresse „E. L.“ in Empfang nehmen.

Compagnongesuch.

Ein gewandter Kaufmann in mittleren Jahren, der 6 bis 7000 Thaler Capital hat, kann in einem geschäftigen schon gangbaren Geschäft gegen gewisse Bedingungen, jedoch eintreten, frankierte Briefe sind baldigst einzusenden unter der Adresse: H. P. Peter Anton Dollera.

Gesuch. Ein Kaufbursche und ein Mann, der das Kochen versteht, können beide Arbeit erhalten: Fleischergasse, Stadt Frankfurt a/M. bei A. Bertholdt.

Gesuch. In eine bedeutende Blumenfabrik, eine Tagereise von Leipzig, wird eine geschickte Directrice unter den annehmbarsten Bedingungen gesucht, welche in der Familie zugleich als Mitglied betrachtet werden wird. Junge Damen, welche in jenem Fabrikfache etwas Ausgezeichnetes leisten, wollen ihre Adresse unter K. & S. gefälligst in der Expedition d. Bl. sogleich verabreichen, um persönliche Rücksprache nehmen zu können.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, im Alter von 14—20 Jahren, zur häuslichen Arbeit, mit Inbegriff der Näherei und Strickerei, jedoch im älterlichen Hause zu schlafen. Zu erfragen Nr. 616, alter Neumarkt, parterre.

Ich suche sogleich ein anständiges gewandtes junges Mädchen, welches sich zum Verkauf des Kochens eignet und im Platten und Nähen nicht unerfahren ist. Schulte, in Stöcker's.

Gesucht wird ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren zur Führung einer kleinen Viehshafte. Zu erfragen in Nr. 168 parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Mädchen, welches im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Eine gute Köchin in gesetzten Jahren, welche sich aller häuslichen Arbeit mit unterzieht, läßt zu Michaeli ein weiteres Unterkommen Näheres zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 1036, eine Treppe vorn heraus.

Gesuch. In der Nähe der Luchhalle wird von einem einzelnen Herrn ein meubliertes Quartier von zwei oder einem Zimmer und Cabinet, womöglich in erster Etage gesucht. Näheres Auskunft ertheilt das Nachweissungs-Comptoir, Reichstraße Nr. 507.

Vermiethung. Von jetzt oder Michaeli an zu beziehen ist ein freundliches Logis von Stube, Stubenkammer, Küche, unter einem Durchflusse, Holzkaal, auf Verlangen auch Holzschuppen. Näheres Nr. 1046/47.

Annehmliche Vermietung.

Vor dem innern Grimma'schen Thore, unweit des Schönefelder Pförtchens, ist in einem seit mehreren Jahren erbauten Hause, von Michaeli d. J. an, ein schon einige Wochen früher beschriebenes wohlge eingerichtetes Familienloos, wozu eine Abtheilung Obstgarten mit gemauertem Salon gehört, billig zu vermieten und giebt die Expedition d. Bl. deshalb weitere Auskunft.

Vermietung. Zu Michaeli ist noch eine 2. Etage von 4 Stuben mit allem Zubehör, sehr freundlicher Aussicht, und mit Garten zu vermieten. Näheres auf der Windmühlengasse Nr. 859, im Gartengebäude 3 Treppen hoch.

Vermietung. Zu Michaeli sind auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274 zwei freundliche meißte Stuben, eine Treppe hoch vorn heraus, an ledige Herren zu vermieten, und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Das große solenne Bogenschießen der Bogenschützen-Gesellschaft zu Dresden

nimmt heute, den 29. Juli d. J., Nachmittags um 3 Uhr seinen Anfang. Zur Erhöhung des allgemeinen Vergnügens wird Mittwoch, den 31. Juli, eine Illumination des Schießplatzes stattfinden und Freitag, den 2. August, als zur Vorfeier des Namenstages Sr. Majestät des Königs, ein Feuerwerk abgebrannt werden. Samstag, als den 4. August, werden Bogenschießen an den kleinen Stangen abgehalten.

Heute, den 29. Juli,

Extra-Concert im großen Kuchengarten.

Heute, den 29. Juli 1839,

großes Extra-Concert im großen Kuchengarten.

Erster Theil.

Duverture zu Göthe's Faust von Lindpaltner. Duett aus der Oper „Ejac und Zimmermann“ von Korying. Duverture zur Oper „Jessonda“ von Spohr. Concertino für Flöte von Prinzmeier, vorgetragen von Herrn Gosebruch. Finale des III. Actes der Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.

Zweiter Theil.

Sinfonie von Beethoven, A-dur No. 7. Concertino für zwei Bassklarinetten, vorgetragen von den Herren Duetshardt und Buel.

Dritter Theil.

Duverture zu dem Schauspiel: „König Ingued“ v. Conrad (neu).

Wstpuerr:

Der Sommernachts Traum, ländliches Longemäde v. S. Kunze (neu).
Hierzu Programm.

Introduction (Abend). Die Glocke schlägt die zehnte Stunde. Lied des Nachwächters (aus den Hugenotten). Aufgang des Mondes (mit leisem Gesang und sanftem Schimmer u. von Horn). Guter Mond, du gehst so stille u. Mittel gegen den Schlaf (Walzer von Strauß). Stuch! Stuch! Was ist denn das für Sorte (Adler's Horst v. Hüfer). (NB. Das auf das Ganze Bezogene geht von hier an auf ein einzelnes Individuum, einen Landmann, über, welcher sich zur Ruhe begiebt.) Das Auskleiden, das Getret (aus Fra Diavolo von Auber) Schlummerlied (aus der Stummen von Portici).

Der Traum. Man denke sich nun den Entschlummerten allmählig von Bildern umquält. Wäre Traumbilder (von Mendelssohn-Bartholdy). Dem Schlafenden erscheint ein ländlicher Tanzsaal. (Walzer „ländliche Freuden“, von Strauß.) Der Tanz wird durch Streit unterbrochen (Spottchor aus den Hugenotten). Der Streit wird geschlichtet, der Tanz beginnt von Neuem. Plötzlich wird die Freude durch kriegerische Klänge gestört. Nahe der Landwirth. Fremde Truppen nahen, es entsteht Kampf. Sturm, Schlacht, das Eröhnen der Verwundeten (von Beethoven). (NB. Der Traumende wird immer mitten in

der Action sich befindend gedacht. Zuletzt glaubt er sich ebenfalls unter den Verwundeten; da erscheint ihm ein Genius, der ihn aufhebt, und in einen glänzenden Palast bringt. Brillantes Leben, Ballet (aus den Hugenotten). Dieses reiche Leben wird unterbrochen durch Feuerruf. Der Palast geräth in Flammen (Temple und Jüdin). Der Traumende sucht vergebens zu entfliehen; da — als mit wildem Geproßel das Gedächtniß ihn zu begraben droht — beginnt der Wacker zu gehen. Der Hahn kräht (Hahnlied von Stegmayer) und der Landmann erwacht.

Finale. Beurlaubung des Erwachten und Dankgefühl. Ländliche erwachende Natur (von Beethoven). „Die Sonne erwacht“ (aus Preciosa) und ruft zur Arbeit. Allgemeine Aufbruch (Marschor aus der Stummen von Portici). Muntze Herden ziehen auf die Weide und in der Ferne verklingen die Hörner der Hirten.

„Die Petersburger“, Walzer von Lanner.

Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis 2 Gr. à Person.

Das vereiniigte Stadtmusikchor.

Concert im Belvedere.

Das Musikchor von dem wohlwollenden königlich preussischen 12. Husarenregimente giebt heute, den 29. d. M., Concert. Entree nach Belieben. A. Wollsmarber.

Heute Concert in der Gose'schen zu Eutritzsch.

Das Musikchor von A. Kopisch.

Einladung. Morgen zur Gartenmusik, wobei Dünnes mit Allerlei verspeist werden bei Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute, den 29. Juli, ladet zu Soupern und Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln ein ergebenst ein Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Heute, den 29. Juli, ladet zum Schlußfeste ganz erhabenst ein J. C. Heinicke vor dem Hirtenthor.

Einladung. Heute, Montag den 29. d. M., ladet zu Allerlei und Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln höflichst ein Wohle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Heute, den 29. Juli, frische Würst und Wollsuppe und große Speck-Krebs auf Lindners Ruhe in Eutritzsch.

Einladung heute, als den 29. Juli, zu verschiedenen warmen Speisen, darunter Cotelettes, Hühner mit Allerlei, so wie auch ganz feines Lagerbier vom Faß. Einhorn in den 3 Roden.

Einladung. Morgen früh 9 Uhr ladet zu Spectulchen und feinem Lagerbier ergebenst ein J. A. Kothke in der Restauration zur Dachhalle.

Einladung. Heute, den 29. Juli, ladet ich meine wertheften Gäste zu einem Hahnschlagen ganz ergebenst ein, wobei Musik statt findet, und zugleich auch verschiedene kalte Speisen vorhanden sind, so wie auch zu einem Glase W. hauer Lagerbier. J. Kunze,

neuer Anbau, lange Straße, vor dem Grimma'schen Thore.

Heute und alle Tage neue Kartoffeln mit neuen holländ. Heringen. Schütze in Stötteritz.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage und an diesen allemal frisches Kuchen. Schütze in Stötteritz.

Spectulchen giebt es heute Vormittag von halb 9 Uhr an auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei C. A. Rabell.

Bestoren wurde am 27. Juli von einem Dienstmädchen ein gelber Strickentel mit zwei perus. Thälern und einem weißen Schnupfuche. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben vor dem Grimma'schen Thore, lange Straße in Fr. Actuar Böttchers Hause parterre.

Anzeige. Sonnabend, den 27. d. M., wurde bei der Wab. Flemming, vor dem Grimma'schen Thore, in der langen Straße, im Schindler'schen Grundstücke, der Salon eingeweiht und ein gut Glas Bier vom Fasse getrunken.
Leipzig, den 29. Juli 1839.

Mehre Gäste.

An Fräulein P.

Nicht beleidigen wollte ich Sie durch den Ihnen übersendeten Brief. Er enthielt nur eine bescheidene Anfrage, welche auch Ihre Aeltern wissen konnten.
Ich habe daher nur die einzige Bitte, diesen Schritt nicht übel zu nehmen.

Promesse de mariage entre

Hortense Gantier et
Auguste Chenel, Avocat.

Alençon et Leipzig, le 13. juillet 1839.

Heute früh 2 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 28. Juli 1839. Emil Roskoff.

Heute Abend gegen 9 Uhr wurde meine gute Frau von einem gesunden und kräftigen Mädchen glücklich entbunden. Verwandten und Freunden zeigt dies ergebenst hierdurch an
Leipzig, den 27. Juli 1839.
der Kreisdirector D. v. Falkenstein.

Thorzettel vom 28. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Auf der Hoser Fahrpost: Dr. Landschaftsmaler Labhardt, von Zürich, im gold. Hute, Dr. Rsm. Frischke, v. hier, v. Hof zurück.
Die Dresdener Nacht-Eilpost

Halle'sches Thor.
Auf der Berliner Post 16 Uhr: Dr. Schullehrer Thörmer, v. Franz, unbest., u. Mad. Köhler, v. Graudenz, im grünen Schilde.
Dr. Belde, Klammus, v. hier, v. Berlin zurück.
Mad. Krimm nebst Familie, v. Berlin, im Hotel de Pologne.
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Rsm. Sommer, v. hier, v. Halle zurück.
Dr. Adlem. Jambert, v. Krain, unbest. Dr. Referend. Eberhardt, v. Halle, Dr. Cand. Schneegans und Geibel, v. Kreuznach u. Saarbrück, Dr. Rsm. Rüttner u. Dr. Schneiderrmstr. Horn, v. Halle, in Stadt Rom.

Kankäcker Thor.
Dr. Rsm. Brehmer, v. Magdeburg, in Stadt Rom.
Dr. Lieut. v. Hoffen, außer Diensten, v. Breslau, bei D3Zusp. Sög.
Peterssthor.
Dr. Freiherr v. Berlepsch, v. Proschwitz, u. Dr. Baron v. Richtigofen, v. Hertwigswaldau, pass. durch. Dr. Tuchm. Gengel, v. Stollberg, in den 3 Rosen. Dr. Leucher, Schüler, von Dresden, in Nr. 355.

Hospitalthor.
Dr. Mechanikus Boyer, v. Chemnitz, im Rosenkranze.
Dr. Lehrer Schwabe, v. Frankenberg, im blauen Hof.
Dr. Adlgs. Schüler Krause, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Auf der Dresdener Eilpost 17 Uhr: Dr. Cassirer Wolgert, v. Göttin, gen. und Dr. Cand. Trübenbach, v. Dainichen, passiren durch.
Dr. Graveur Solofka, v. Prag, in Stadt Dresden.
Auf der Freiburger Post um 6 Uhr: Dr. Schuhmacheremstr. Schönler, v. hier, v. Leipzig zurück.

Bahnhof.
Dr. Bellschmidemstr. Knoch, v. Schleich, unbest. Mad. Krause, von Wurzen, v. Krause. Dr. Gust. Gassch, v. Rutschen, in Nr. 1303.
Dr. Kaufm. Müller, v. Hain, im H. de Saviere. Dr. Pastor Pa-trunk u. Familie, v. Schönsfeld, u. Dr. Fötteremstr. Glühmann, v. Dresden, unbest. Dem. Brommer u. Mad. Bausch, v. hier, von Belgern u. Dschö zurück. Hrn. Defon. Rautel u. Leonhardt, von Weisendorf, b. Senker. Dr. Freiherr v. Rattwitz, v. Breslau, Dr. Secret. v. Rosenfeld, v. Wien, Dr. Gemmis Kran, v. Berlin, Herr Rsm. Heimbald u. Dr. Finanzcassier Schmidt, von Dresden, v. Rittmstr. v. Freiberg, v. Loschwitz. Dr. Ober-Appell.-Rath Kori, v. Dresden, Dr. von Brochowski, v. Brüssel, Herr Gutsbes. Stenger, v. Hetschelheim, u. Dr. Hüttenmstr. Rudernatich, von Joachimsthal, unbestimmt. Dem. Korig, Dr. Ranz-Warwein Umbach, Dr. Ob.-Einnehmer Pfeifer, Dr. St.-Ger.-Actuar Weinslich, Dr. Rsm. Phil. aus. Dem. Adermann, Dr. Schausp. Lehmann, Dem. Träger, Dr. Buchhldr. Gienach. Dr. Menbleur Pascher, Dr. Tischlermstr. Fojed-schinsky u. Dr. Kaufm. Förster, v. hier, v. Dresden zurück. Mad. Großmann, v. Dresden, Dr. Divisionspred. Prange, v. Danzig, Dr. Rsm. Kieber, v. Dederan, Dr. Schullehrer Seiler, v. Ruppertsdorf, Dr. Stadtrath Winkler, v. Rochlitz, Dr. Graf Ritter v. Raubissin, v. Dresden, Dr. Sprachlehrer Delpach, v. Plegitz. Hrn. Professoren Kamolter, Jonas u. Wihner, v. Fünffkirchen, Dr. Pfarrer Spalen, v. Gassd, Dr. Candidat Jeannert, v. Breslau, Herr Zeichn.-nl hrec Wädel, von Dresden, Dr. D. Warm, v. Nürtingen, Dr. Professor Dose, v. Berlin, u. Dr. D. Käntz, v. Halle, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Del. Fiedler, v. Schepoline, bei Fischer.
Dr. Rentler Schmidt, v. Ellenburg, unbestimmt.
Halle'sches Thor.
Dr. Consul Allegmann, nebst Familie v. Lübeck, in St. Rom.

Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Rsm. Danz, v. Stollberg, in St. Hamburg, Dr. Prof. D. Schweigger, v. Halle, in St. Rom.
Dr. Fabrikdir. Deub, v. Aachen, in St. Berlin.
Der Magdeburger Packwagen 11 Uhr.
Kankäcker Thor.

Die Merseburger Post 19 Uhr.
Peterssthor.
Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Dr. Justiziar Weinhold, v. Pagan, unbestimmt.
Dr. Rsm. Wappler, v. Eibenstock, unbestimmt.

Hospitalthor.
Auf der Nürnbergger Eilpost um 7 Uhr: Dr. Wohlthdr. Gittel, von Aachen, im Blumenberge, Dr. Part c. Edhardt, von Hamburg, im w. Adler, u. Dr. Rsm. Enke, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

Bahnhof.
Dr. Kammerherr v. Fuchs, v. Redwitz, Dr. Oberk v. Reuter u. Dr. Regimentsarzt D. Ruch, v. Torgau, Dr. Rsm. Jehr, v. Magdeburg, Frau. v. Bistham, Mad. Engel und Dr. Partic. Kattermann, von Dresden, u. Hrn. Partic. Kollgruber u. Richter, v. Wien u. Magdeburg, unbest. Dr. Gymnasial-Fürst, v. Berlin, im H. de Sav.
Dr. Notar Hofmann u. Dr. D. Gerischel, v. hier, v. Dresden zur.
Dr. Graf v. Deltz, v. Wien, pass. durch. Dr. Rsm. Schuricht, v. Pirna, Dr. Reg.-Secr. Santa, von Merseburg, Dr. Generalleutnant u. Rittmstr. v. Rintwisch u. Dr. Generalmajor von Schreibershofen, v. Dresden, unbest. Dr. Notar Mlunc und Dr. Lehrer Pisk, von Pitzau, unbest. Dr. Kaufm. Schneider, Dr. Stad. v. Sufow, Dr. Bittau, unbest. Dr. D. Friedländer, Dr. Graf v. Reuß u. Dr. Ruffus Thielemann, von hier, von Dresden zurück. Dr. Sch. Justizrath v. Leipziger, v. Naumburg, u. Dr. Lieuten. v. Leipziger, v. Weissenfels, unbest. Dr. Banq. Bondi, Dr. Rsm. Rosbach u. Mad. Claus, v. Dresden, unbest. Dr. Kaufm. Dietrich, v. Erfurt und Dr. Lehrer Bengsch, v. Oertrich, unbest. Dr. Sch.-Rath Bar, v. Berlin, und Dr. Capit. v. Ritzing, von Redwitz, pass. durch. Dr. Stadtschr. Hartmann, von Pulsnitz, Dr. Rector Penzel, von Sebnitz, und Dr. Radiker Feige, v. Waupen, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Die Ellenburger Diligence.
Halle'sches Thor.
Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Hrn. Rst. Wilkens und Alachier, v. Bremen u. Memel, im Hotel de Russie, u. Dr. Schausp. Schantz, v. Berlin, unbestimmt.
Peterssthor.
Dr. Prof. Doll, nebst Familie v. Halle, im g. Hute.
Hospitalthor.
Auf der Altenburger Journaliere, um 11 Uhr: Dr. Kaufm. Kraus, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.
Dr. Kaufm. Blumenthal und Dr. Adlgsreiß. Dertel, von Berlin, im Blumenberge u. im Hotel de Russie.
Kankäcker Thor.
Dr. Prof. Benzing, v. Erfurt, im Adler. Dr. Sec.-Dir. Roland, v. Naumburg, u. Dr. Schausp. Bethmann, v. Berlin, im Elephanten.
Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Rsm. Münch u. Dr. Lehrer D. Kriegsmann, v. hier, v. Weissenfels v. Weimar zurück, Fr. Ob.-Consistorialrathin Grauf, v. Berlin, und Dr. Fabrikbes. Beck, von Augsburg, unbest. Dr. Graf, aus America, im Hotel de Saviere, u. Dr. Rentler de Willers, v. Paris, im Anker.
Fr. Gräfin v. Kollon, v. Tschernigoff, im Hotel de Russie.
Peterssthor.
Dr. Buchhalter Reinhold nebst Familie v. Gera, in Nr. 904.
Dr. Adlem. Lechthaler, v. Graue, in den 3 Schwanen.